10 Jahre Woche der Religionen

Begegne mir – entdecke mich!

Religionen gemeinsam für eine vielfältige Schweiz

Veranstaltungen in der Region Basel
7. bis 13. November 2016

WOCHE DER RELIGIONEN

www.woche-der-religionen.ch

Montag, 7. November 2016, 19 Uhr

Religion in Basel – peinliches Relikt oder gesellschaftliche Notwendigkeit?

Bikantonale Eröffnung der Woche der Religionen

Carte Blanche für Monika Hungerbühler, Co-Leiterin Offene Kirche Elisabethen, Sohail Mirza, Präsident Basler Muslim Kommission und Michael Bangert, Pfarrer Christkatholische Kirche
Gedichte des persischen Mystikers Rumi, vorgetragen von den Schauspielern Michael Buseke und Dominique Lüdi
Hommage an Christoph Peter Baumann, Verein Information Religion inforel, mit Bücherpräsentation
Anschliessend Apéro

Ort	Kulturzentrum Union, Grosser Saal, Klybeckstrasse 95, Basel
Veranstalter	Fachstelle Diversität und Integration/Koordination für Religionsfragen Basel-Stadt, Fachbereich Integration Basel-Landschaft
Information	Lilo Roost Vischer, lilo.roost@bs.ch

Sonntag, 6. November 2016, 15 Uhr

Nationale Jubiläumsfeier in Bern: 10 Jahre Woche der Religionen

Begegne mir – entdecke mich! Religionen gemeinsam für eine vielfältige Schweiz

Begrüssung durch die Präsidentin von IRAS COTIS, Rifa'at Lenzin. Danach Gruss aus Bundesbern von Nationalratspräsidentin Christa Markwalder und Festrede von Alt-Bundesrichter Giusep Nay. Preisverleihung des Fotowettbewerbs und Auftritt des Chors der Nationen. Anschliessend (ca. 16.30 Uhr) Apéro und Führung durch das Haus der Religionen.

Ort	Bern, Haus der Religionen, Europaplatz 1, Bern
Veranstalter	Interreligiöse Arbeitsgemeinschaft Schweiz IRAS COTIS
Information	Katja Joho, katja.joho@iras-cotis.ch

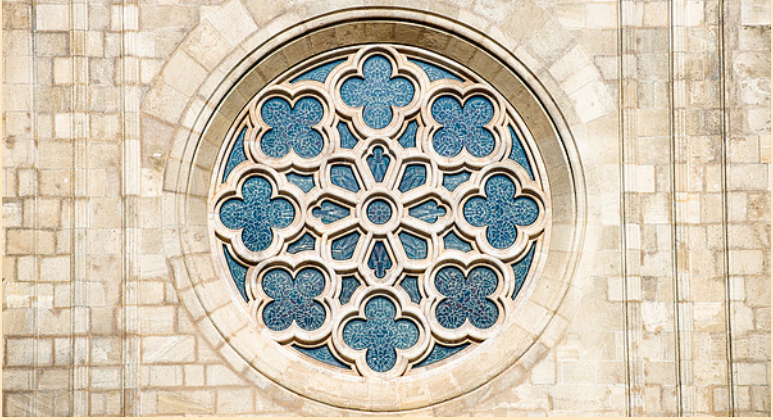
Dienstag, 8. November 2016, 19.30 Uhr

«Helden, die keine sein wollten», Dok Schweiz 2015

Filmvorführung und Diskussion mit den Filmemachern Marc Villiger und Tom Sommer, Moderation Edi Pestalozzi

Der 2. Weltkrieg war eine düstere Zeit mit Diskriminierung, Verrat, Verfolgung und totaler Vernichtung unter Naziherrschaft. Doch mitten in der Dunkelheit finden sich auch Lichter der Hoffnung – Menschen, die sich unter Todesgefahr für Verfolgte einsetzten. Mitten in Frankreich auf dem «Plateau du Vivarais» wurden über 3000 jüdische Flüchtlinge und andere Verfolgte vor dem sicheren Tod gerettet – aussergewöhnliche Zivilcourage! Ein Schweizerisches Filmteam ging auf Spurensuche bis zur Schweizer Grenze.

Ort	Religionspädagogisches Zentrum beider Basel, Lindenberg 12, Basel
Veranstalter	Evangelische Allianz Basel, Evangelisch-Reformierte Kirche Basel-Stadt, Römisch-Katholische Kirche Basel-Stadt und Israelitische Gemeinde Basel
Information	Edi Pestalozzi, epestalozzi@sunrise.ch



© Matthias Hauser

Mittwoch, 9. November 2016, 19 Uhr

Schönheit der Religionen

Bronzeskulptur
Gisela Drescher,
München

Die Jüdin Valérie Rhein, die Muslimin Amira Hafner-Al Jabaji und die Christin Monika Hungerbühler tauschen aus und machen sicht- und hörbar, was ihnen an den Schwesterreligionen gefällt, was sie bezaubert und überrascht. Mit Fragen aus dem Publikum.
Moderation Anja Kruysse, Theologin, Studienleiterin Forum für Zeitfragen

Ort	Pfarrhaus der Offenen Kirche Elisabethen, Elisabethenstrasse 10, Basel
Veranstalter	Forum für Zeitfragen der Evangelisch-reformierten Kirche BS, Fachstelle Gender und Erwachsenenbildung der Evangelisch-reformierten Kirche Baselland, katholischer Frauenbund Basel-Stadt, Offene Kirche Elisabethen Basel
Information	Monika Hungerbühler, monika.hungerbuehler@oke-bs.ch

Donnerstag, 10. November 2016, 19 Uhr

Das Judentum aus der Sicht des Islams

Vortrag von Prof. Dr. Armina Omerika

Ort	Forum für Zeitfragen, Leonhardskirchplatz 11, Basel
Veranstalter	Christlich-Jüdische Projekte, Forum für Zeitfragen der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt
Information	Anat Weill, a.weill@cjp.ch

Freitag, 11. November 2016, 18 Uhr

Podiumsgespräch «Kein Bock auf Religion?»

Die Konfessionslosen in der Schweiz – eine schweigende Mehrheit?

Moderation Prof. Dr. Jürgen Mohn
Teilnehmer: Andreas Kyriacou (Freidenker Schweiz), Micha Eichmann (Freidenker Basel-Stadt), Brigitte Heilbronner (Grossrätin, Kirchenrätin Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt), Anita Lachenmeier (Grossrätin, Religionslehrerin), Adrian Näf (Schriftsteller)

Ort	Theologisches Seminar der Universität Basel, Nadelberg 10, Basel
Veranstalter	Forschungsstelle Recht und Religion FSRR der Universität Basel
Information	David Atwood, david.atwood@unibas.ch

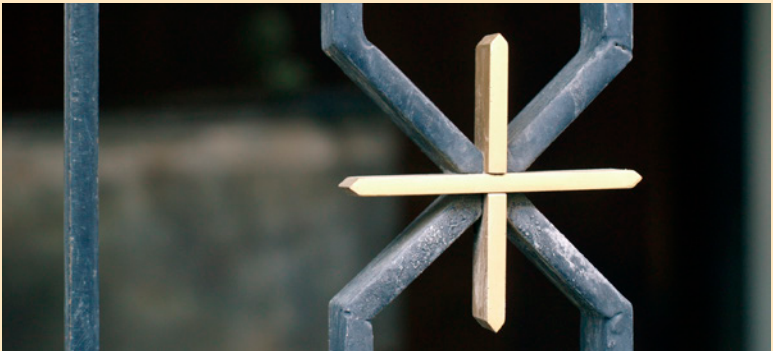
Samstag, 12. November 2016, 13.30 bis 17.40 Uhr

Von A – Antoniuskirche bis Z – Zwinglihaus

Multireligiöser Spaziergang durchs Grossbasel

begleitet von Jürg Meier, Karima Zehnder und Latifa Ait Ben Said

Treffpunkt	13.30 Uhr Tram-/Bushaltestelle Kannenfeldplatz, Basel
Veranstalter	Runder Tisch der Religionen beider Basel
Information	Jürg Meier, j.meier@jumeba.ch, 079 334 24 66



Kirche
Sacré-Coeur, Basel

Sonntag, 13.November 2016, 11.30 Uhr bis 20 Uhr

Schlussbouquet «10 Jahre Woche der Religionen»

Tag der Begegnungen mit Gesprächstheater aus Sarajewo, Ideen-Workshop aus Indonesien und Sacred Music aus aller Welt

Am Abschluss-Sonntag laden wir ein zu einem spirituellen und kreativen Streifzug durch die Religionen. Im berührend-humorvollen Theaterstück aus Sarajevo, dargestellt von bosnischen Laiendarstellern aus der Schweiz, sprechen ein Imam, ein Rabbi und ein Pfarrer über Gott und die Welt. In einem Workshop können spielerisch Ideen zur Versöhnung zwischen verschiedenen Religionen ausprobiert werden. Musikalische Perlen aus sieben religiös-kulturellen Traditionen wollen uns in der Tiefe berühren. Hinduistische Tempelmusik ist ebenso dabei wie Klassiker der alten Musik von Dan Dunkelblum bis hin zu Sufi-Gesängen. Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt mit einem indischen Mittagseintopf und einem interkulturellen Apéro riche am Abend.

Ort	Tagungszentrum Oekolampad, Allschwilerplatz 22, Basel
Veranstalter	Interreligiöses Forum Basel, Katharina-Werk und Mission 21

Programm	
11.30 Uhr	Gesprächstheater aus Sarajewo – im kleinen Raum
13.00 Uhr	Mittagseintopf – im Foyer
14.30 Uhr	Ideen-Workshop aus Indonesien – im kleinen Raum
16.00 Uhr	Sacred Music 1 – im grossen Raum Tibeter (Tanz und Musik) Westliche und östliche christliche Traditionen (Geige und Akkordeon) Sikh (Ritualmusik und Gesang)
17.30 Uhr	Apéro – im grossen Raum
18.30 Uhr	Sacred Music 2 – im grossen Raum Bosnier (Tanz, Musik und Gesang) Aleviten (Saz und Cem-Tanz) Liberale Jüdische Gemeinde Basel Migwan (Gesang) Hindus (Tempelmusik)
	Detailliertes Programm auf www.irf-basel.ch einsehbar

Teilnahme	Punktuell möglich
	Anmeldung erwünscht: www.mission-21.org/woche-der-religionen
Information	Bettina Frei info@irf-basel.ch, 078 975 50 77

Das Licht der Hindus

WOCHE DER RELIGIONEN

Interreligiöse Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz
IRAS COTIS

IRF Interreligiöses Forum Basel

Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt
Kantons- und Stadtentwicklung
»Integration Basel« Fachstelle Diversität und Integration

SICHERHEITSDIREKTION
BASEL-LANDSCHAFT
Fachbereich Integration

SWISSLOS
Basel-Landschaft

SWISSLOS-Fonds
Basel-Stadt